Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 131 (2005) Heft: 43: Verzahnt

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WETTBEWERBE

1	Auftraggeber, Betreuer	Objekt, Aufgabe	Verfahren, Preissumme
1	Wettbewerbe		
	Stadtbauten Bern Schwarztorstrasse 71, Postfach, 3000 Bern	Feuerwehrstützpunkt Forsthaus West, Bern	Projektwettbewerb, offen 150 000 Fr. Gesamtpreissumme
	Municipalité de Chermignon 3971 Chermignon	«Martelles - Le Zerdeu» (structure d'accueil pour la petite enfance, centre scolaire pour l'enseignement primaire, salle de gymnastique polyvalente)	Concours de projet, ouvert Le montant total est de fr. 80 000
	Stadt Winterthur Stadtplanungsamt Technikumstrasse 81, 8402 Winterthur	Freiraumkonzept Zeughaus-Teuchelweiher (45 ha)	Testplanungsverfahren, selektiv mit 3 Planungsteams 35 000 Fr. Entschädigung pro Team
1	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung Projektentwicklung, Planung, Wettbewerbe Fasanenstrasse 87, D-10623 Berlin	Neubau des Bundesministeriums des Innern auf dem Moabiter Werder Nord, Berlin	Realisierungswettbewerb, offen in 2 Phasen (25–30 Teilnehmende in der 2. Phase) 385 000 € Wettbewerbssumme
	Kinderheim Brugg Wettbewerbsorganisation: C. Tognola, Ch. Stahel, B. Ullmann Architekten Wiesenweg 10, 5210 Windisch	Kinderheim und Schulanlage, Umbau und Erweiterung	Projektwettbewerb, offen 90 000 Fr. Gesamtpreissumme
	Stadt Koblenz Wettbewerbsbetreuung: Herbstreit Landschaftsarchitekten Karthäuserstrasse 12, D-31139 Hildesheim	Bundesgartenschau 2011	Offener, zweiphasiger, landschaftsarchitek- tonischer und städtebaulicher Ideenwettbe werb mit Realisierungsteil, 110 000 €
	Council of Architects, Thailand The Information Technology and Communication Bldg. Wisutkasat Road Pranakorn, Bangkok 10200, Thailand	Tsunami Memorial	Two-stage international design competition
	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich Altstetten Organisator: Verband der stadtzürcherischen evangref. Kirchgemeinden, Stauffacherstrasse 10, 8004 Zürich	Sanierung, Um- und Ausbauten im reformierten Kirchenzentrum Zürich Altstetten: Konzeption, Planung, Realisierung	Planerwahlverfahren, selektiv in 2 Phasen, Phase 2 mit max. 5 Teams je 2500 Fr. Entschädigung
	Living Steel Competition Secretariat 825 Elliott Drive, Middletown Ohio 45044, USA	Living Steel - International Competition for Sustainable Housing (Can you house 8 billion people?)	Anonymous project competition in one stage, by invitation. A total of up to 300 000 € will be available for prizes
	Preise		
	Stiftung Bauhaus Dessau Internationaler Bauhaus Award Postfach 1405, D-06813 Dessau	4. Internationaler Bauhaus Award – Aktualisierung der Moderne: Für das frühere Direktorenhaus Gropius werden Ideen für zukunftsrelevante Projekte gesucht	Arbeiten zum Thema Stadt, Architektur und Design (nicht älter als 2 Jahre) 12 000 € für 3 Preise
	Bundesamt für Kultur Dienst Kunst, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern	Eidgenössischer Wettbewerb für Kunst 2006	Wettbewerb in 2 Runden 18 000 bis 25 000 Fr. Preissumme
	Velux Schweiz AG Industriestrasse 7, 4632 Trimbach	Velux Award 2006 - Light of tomorrow	International Award The total prize money is 30 000 €

Vertrauen ist gut – unabhängige Kontrolle besser!

www.pfahlpruefung.ch

Pfähle und andere pfahlartige Gründungselemente müssen die Lasten aus Bauwerken sicher in den Baugrund übertragen. Als unabhängige Spezialisten prüfen wir ihre Pfähle.

Gemäss der neuen Schweizer Norm SIA 267 (Geotechnik) sind Pfähle auf ihre Integrität zu prüfen, falls letztere nicht mit Sicherheit garantiert werden kann.

- **■** Ultraschallmessungen
- Reflexionsprüfungen



STEIGER BAUCONTROL AG

Bauimmissionsüberwachung

St. Karlistr. 12, Postfach 7856, 6000 Luzern 7 Tel. 041 249 93 93, Fax 041 249 93 94 mail@baucontrol.ch www.baucontrol.ch Mitglied SIA, USIC



Fachpreisgericht	Zielgruppe	Programm	Termine
Christian Wiesmann, Marianne Burkhalter, Thomas Pulver, Beatrice Friedli, Jacques Blumer, Andreas Mathez	Architektur	www.simap.ch	21.10. (Anmeldung) 17.02.06 (Pläne) 03.03.06 (Modell)
Pascal Varone, Thierry Bruttin, Jean-Paul Chabbey, Laurent Mayoraz, Philippe Meier	Architecture	www.chermignon.ch Rubrique: Concours Architecture	24.10. (Anmeldung) 02.12. (Abgabe)
Wilhelm Natrup, Martin Deuring, Ursina Fausch, Patrick Ruggli, Walter Ulmann, Rainer Zulauf	Teams (Städtebau / Architektur, Land- schaftsarchitektur, Wasserbau / Bauinge- nieurwesen, Raum- und Verkehrsplanung)	www.stadtplanung.winterthur.ch/aktuell	26.10. (Bewerbung) Mai 06 (Abgabe)
Noch nicht festgelegt	Architektur (die Zusammenarbeit mit Gar- ten- oder Landschaftsarchitekten und Stadtplanern wird empfohlen)	www.bbr.bund.de Rubrik: Wettbewerbe / Ausschreibungen	07.11. (Anmeldung) 16.01.06 (1. Phase) 24.03.06 (2. Phase)
Ursula Stücheli, Jakob Steib, Carlo Tognola, Christoph Burger, Christian Stahel	Architektur	www.kinderheimbrugg.ch Anmeldung schriftlich bei Wettbewerbsor- ganisation mit Antwortcouvert C4 frankiert	09.11. (Anmeldung) 23.11. (Begehung) 17.03.06 (Abgabe)
Noch nicht bekannt	Landschaftsarchitektur (Arbeitsgemein- schaften mit Architekten oder Stadtplanern empfohlen)	E-Mail: mn@herbstreit-landschaftsarchitekten.de	10.11. (Bewerbung) 03.02.06 (1. Phase) 21.04.06 (2. Phase)
Five design professionals chosen worldwide and two design professionals from Thailand	Professional architects, designers, artists and laypersons	www.tsunamimemorial.or.th	15.11. (Anmeldung) 30.11. (1. Stufe) 02.05. (2. Stufe)
Matthias Hubacher, Ernst Strebel, Ruggero Tropeano	Hochqualifiziertes Architekturbüro (Das Zentrum von Werner Max Moser ist ein wert- volles Ensemble der Schweizer Moderne)	E-Mail: beat.peter@zh.ref.ch	21.11. (Bewerbung)
	Architects and teams led by an architect	www.livingsteel.org	01.12. (Bewerbung) 14.04.06 (Abgabe)
Die Mitglieder der beiden Jurys werden noch auf der Homepage der Stiftung Bauhaus Dessau bekannt gegeben	Junge Gestalter, Künstler und Wissen- schaftler (nach dem 25.03.1966 geboren)	www.bauhaus-award.de	09.01.06 (Eingabe)
Eidgenössische Kunstkommission (im Bereich Architektur mit anerkannten Expertinnen und Experten)	Architektur, Kunst (bis zum 40. Altersjahr)	www.bak.admin.ch E-Mail: swissart@bak.admin.ch	31.01.06 (Eingabe)
Kengo Kuma, Reinier de Graaf, Róisín Heneghan, Omar Rabie, Douglas Steidl, Per Olaf Fjeld, Massimo Buccilli	Students of Architecture	www.velux.com/a	10.02.06 (Anmeldung) 05.05.06 (Eingabe)

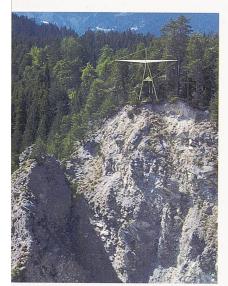
Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe

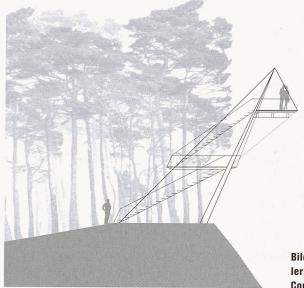


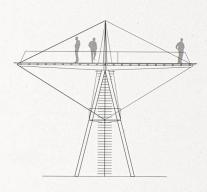
So schnell wie Kinder wachsen, so schnell ändert sich Raumbedarf. ALHO Modulgebäude passen sich an. Ob funktionale oder repräsentative Ausführung, ob kurz-, mittel- oder langfristige Nutzung, ob Kauf oder Miete – ALHO liefert bei kurzer Bauzeit auch wirtschaftlich das optimale Ergebnis.

ALHO AG · CH-4806 Wikon · Industriestrasse 8 · Postfach 17 · Tel. 062 746 86 00 · Fax 062 746 86 10 info@alho.ch · www.alho.ch

Aussichtsplattform Conn, Flims







Bildmontage, Seiten- und Frontansicht des «Seglers» über der Rheinschlucht (Weiterbearbeitung, Corinna Menn, Christian Menn)

(bö) Die Rheinschlucht soll im Rahmen des Projektes «Naturmonumente Ruinaulta» an einzelnen Punkten zugänglich gemacht werden. Die Gemeinde Flims lud vier Teams zum Ingenieur- und Architekturwettbewerb ein. Es war kein Verfahren nach SIA. Über die Projekte urteilten keine unabhängigen Fachpreisrichter, sondern nur der Gemeindevorstand. Nicht einmal ein Jurybericht wurde verfasst.

Weiterbearbeitet wird jetzt das Projekt der Architektin Corinna Menn, die den Vorschlag mit dem Ingenieur Christian Menn ausgearbeitet hat. Der «Segler», wie die Verfasser die Plattform nennen, soll nicht auf die dafür vorgesehene Felsnase gebaut werden, sondern an den Waldrand. Damit bleibt der eigentliche «Schluchtraum» unberührt. Die Plattform wird aber angehoben, um den Besuchern den Blick auf die Rheinschlaufe zu ermöglichen. Der Pfeiler, der an zwei Stellen im Boden verankert wird, neigt sich zum Tal, und ein

Zugkabel hält ihn zurück. Die Plattform, die von einer einläufigen Treppe mit Zwischenpodest erschlossen ist, wird über dem Abgrund abgehängt. Seitliche Spannkabel stabilisieren die Flügel. Die Verfasser wollten das Bild eines schwebenden Seglers über der Schlucht erzeugen. Sie sehen ihr Projekt in Conn auch als formales und statisches Prinzip, das an den weiteren vorgesehenen Aussichtspunkten adaptiert umgesetzt werden kann.

Weiterbearbeitung

Corinna Menn mit Christian Menn, Chur/Zürich

Weitere Teilnehmende

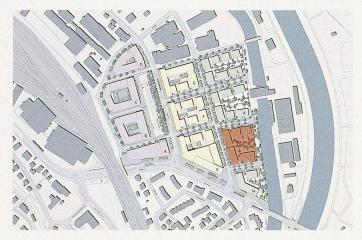
- Bänziger Partner mit Bearth +
 Deplazes, Chur
- Conzett, Bronzini, Gartmann, Chur
- Fanzun, Dipl. Architekten + Ingenieure, Chur

JOSEF MEYER

Höhenflüge in Me A I-Glas.

WER KOMPLEXES BEHERRSCHT, IST HOCH EFFIZIENT AUCH FÜR KLEINE BAUVORHABEN

Limmatfeld, Dietikon



Der neue Stadtteil «Limmatfeld» in Dietikon. Im Studienauftrag ging es um das Baufeld I (orange angelegt)

(bö) Im zürcherischen Dietikon entsteht in den nächsten 10 bis 15 Jahren ein neuer Stadtteil. Hauptbesitzerin des rund 86 000 m² grossen Areals zwischen Limmat und Gleisen ist die Rapid-Gruppe, die zusammen mit der Stadt und der Halter Generalunternehmung einen privaten Gestaltungsplan ausgearbeitet hat. Er beruht auf einem städtebaulichen Konzept von Hans Kollhoff.

Für ein erstes Baufeld mit einer Fläche von 6000 m² wurde nun ein Studienauftrag mit sieben Architekturbüros durchgeführt. Einstimmig wählte die Jury das Pro-

jekt von Gigon/Guyer aus: Drei Baukörper bilden, auf einem gemeinsamen Sockel stehend, einerseits konventionelle Strassenräume aus, andererseits definieren sie mit der polygonalen Hoffassade einen zum Wasser orientierten Aussenraum, der gegliedert ist in Privatgärten und einen kleinen Park. «So gut der Sockel der Tiefgaragen- und Servicesituation zugute kommt, so kontrovers wird die Ladennutzung zur Rüschligstrasse diskutiert», schreibt die Jury im Kurzprotokoll. Weiter seien die Grundrisse von grosser marktkonformer Qualität. Neben der Ausrichtung der

Erdgeschosswohnungen auf den Garten sei vor allem die sehr sorgfältig durchgearbeitete und ökonomische Binnenstruktur der Wohnungen zu nennen, die in Verbindung mit den grosszügigen Terrassen und Glasfronten vor den Schlafzimmern überzeugten. In den drei Gebäuden sind 50 Wohnungen geplant. Der Baubeginn des 46-Mio.-Projektes ist für 2006 vorgesehen.



- Gigon/Guyer Architekten, Zürich





Die Häuser stehen auf einem Sockel für Garagen und Dienstleistungsräume (Weiterbearbeitung, Gigon/Guyer)

Weitere Teilnehmende

- Stücheli Architekten, Zürich
- Müller & Truniger, Zürich
- Preisig + Wasser, Dietikon
- Schwaar & Partner und HMS Architekten und Planer, Bern / Spiez
- Patrick Gmür, Zürich
- Guagliardi Ruoss, Zürich

Beurteilungsgremium

Hans Kollhoff, Architekt/Prof. ETH; Roger Diener, Architekt/Prof. ETH; Balz Halter, Halter Unternehmungen; Karl Dudler, Halter Generalunternehmung, Dölf Biasotto, Halter Generalunternehmung

VELUX®

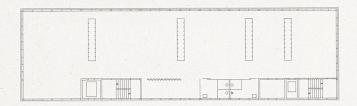


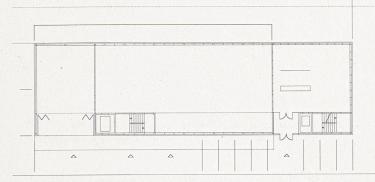
VELUX AWARD 2006
FOR STUDENTS OF ARCHITECTURE

WWW.VELUX.COM/A

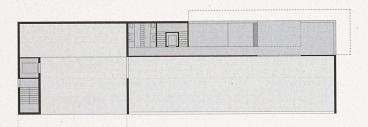


BLICKPUNKT WETTBEWERB





Äusserst flexible Grundrisse. 2. Obergeschoss und Erdgeschoss (1. Rang, Marcel Clerici, Urs Meng)



Mehr als nur zweckmässige Umsetzung des Raumprogramms. Erdgeschoss (2. Rang, Ueli Sonderegger)

Eco Grischun – geschützte Werkstätten, Chur

(bö) Im offenen Projektwettbewerb wurden Lösungen gesucht für den Neubau von geschützten Werkstätten, in denen zurzeit 40 bis 45 Personen arbeiten. Das Grundstück, umgeben von Industrie und Gewerbebauten, liess keine grossen Freiheiten: Alle Preisträger schlagen einen länglichen und rechteckigen Bau vor. Der Verein Brocki Grischun als Bauherrschaft war sich bewusst, dass die Möglichkeiten durch die gegebenen Grenzund Strassenabstände sowie Baulinien beschränkt sind. Umso mehr legte er Wert auf innerbetriebliche Arbeitsabläufe, die vor allem Flexibilität gewährleisten.

Von den 36 Teilnehmenden haben Marcel Clerici und Urs Meng das Wettbewerbsprogramm am besten interpretiert. Die Jury war verblüfft über die Klarheit ihres Projektes und lobt auch die hohe Flexibilität der Grundrisse. Etwas weniger flexibel, aber mit mehr architektonischen Ambitionen präsentierte sich das zweitrangierte Projekt von Ueli Sonderegger. Ganz ist der Wettbewerb noch nicht entschieden, denn beide Projekte werden zurzeit überarbeitet. Ausgefallener war der Beitrag der Architekten Christoph Ramser und Raphael Schmid: Ihr Gebäude sollte eigenständig wirken. Die ungewöhnliche Form, die Blechfassade und der grosse Werbeschriftzug sollten den Werkstätten einen einprägsamen Charakter geben.

Preise

1. Rang/1. Preis (in Überabeitung) Marcel Clerici, Urs Meng, Chur 2. Rang/2. Preis (in Überarbeitung) Ueli Sonderegger, Heiden; Mitarbeit: Thomas Oesch, Johanna Sturzenegger, Regula Wirz, Stefan Züst

3. Rang/3. Preis Ramser Schmid Architekten, Zürich

4. Rang/4. Preis wild bär architekten, Zürich; Mitarbeit: Ivar Heule, Tobias Klodt 5. Rang/5. Preis Thomas Glauser, Winterthur

6. Rang/6. Preis Urs Geiger und Michael Bösch, Chur

Preisgericht

Werner Fuchs, Architekt/Präsident Verein Brocki Grischun (Vorsitz); Hubert Bischoff, Architekt; Sibylle Bucher, Architektin; Samuel Landolt, Wirtschaftsingenieur/Mitglied Baukommission; Edi Wäfler, Geschäftsführer Verein





Eigenständiges Gebäude mit einprägsamem Charakter (3. Rang, Ramser Schmid)